



Montageanweisung der Außenrollläden im Anpassungssystem:  
UNTERPUTZSYSTEM SP-E  
UNTERPUTZSYSTEM SP-E mit **MOSKITO**

***Der Inhalt der Unterlagen ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt vom 2006Nr. 90, Position 631, mit späteren Änderungen) geschützt. Das Herunterladen und die Reproduktion zur weiteren Verteilung aller oder eines Teils der Dokumentation, ohne die Zustimmung von Aluprof S.A. wird strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt.***



## 2. Auspacken des Rollladens

Vor der Montage ist die Ware auszupacken und in qualitativer sowie quantitativer Hinsicht zu prüfen.

a) Rollladenkasten [2], Führungsschienen [3], Abdeckknöpfe zum Abdecken der Schrauben in den Führungsschienen [4].



b) Arten der verwendeten Handantriebe (Optionen):



Schwenkbarer Wickler für Gurt, Gurtführung, Gurt-Aufzughilfe [5].



Schwenkbarer Wickler für Schnur, Schnurführung, Schnur-Aufzughilfe [6].



Kurbelwickler für Gurt, Winkelplatte für die Montage des Kurbelwicklers, Gurtführung, Kurbel [7].



Kurbelwickler für Schnur, Winkelplatte für die Montage des Kurbelwicklers, Schnurführung, Kurbel [8].



Kurbel, Kardangeln 45° oder 90° mit Kupplungstrichter [9].



Kurbel, Kardangeln 45° oder 90° mit Öse [10].

## I AUSSENROLLLÄDEN IM UNTERPUTZSYSTEM SP-E

### Montageschritte

a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [11], [12].



b) Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handtriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [13], nachfolgend die Öffnung durchbohren [14].

- für den Gurt - mit Bohrer  $\varnothing 20 \div 22$  mm (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr  $\varnothing 20 \div 22$  mm zu bringen und auf der Höhe der Mauer sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)
- für die Schnur - mit Bohrer  $\varnothing 10 \div 13$  mm (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Mauerdicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



c) Den Rollladen an den Boden anlegen [15], die Führungsschienen senkrecht aufstellen und mit Schrauben an den Fensterrahmen zudrehen [16].



d) Die Schrauben abschrauben [17], [18] und die Revisionsklappe [19] öffnen.



e) Den Rollladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [20]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), danach die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung anzuschließen (Antrieb, Zentrale, Treiber usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallation-Plänen herauszubringen.



f) Die Gurtführung mithilfe von Schrauben [23] von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [21] montieren [22]



- g) Die Verbinder [24] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [25]. Den Einlasswickler an den Fensterrahmen mithilfe von Schrauben zudrehen [26]. Die Schnur an den Haken anhängen, umdrehen und die Sperrung freilassen [27]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenen Rollladenpanzer 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen auf die Federtrommel aufwickeln [28]. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [29].



- h) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.  
i) Die Funktionsweise der Rollläden prüfen.  
j) Die Revisionsklappe [31],[32] zuschließen [30] und zudrehen.



- k) Nach der Putzbearbeitung ist die Schutzfolie vom Kasten [33] und den Führungsschienen [34] sowie anderen Elementen abzunehmen. Die Öffnungen in den Führungsschienen verblenden [35].



- l) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.
- m) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.

## II AUSSENROLLLÄDEN IM UNTERPUTZSYSTEM SP-E MIT MOSKITO

### Montageschritt.

- a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [36], [37].



- b) Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handantriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [38], nachfolgend die Öffnung durchbohren [39].
- für den Gurt - mit Bohrer Ø 20 ÷ 22 mm (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr Ø 20 ÷ 22 mm zu bringen und auf der Höhe der Mauer sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)
  - für die Schnur - mit Bohrer Ø 10 ÷ 13 mm (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Mauerdicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



- c) Den Rollladen an den Boden anlegen [40], die Führungsschiene senkrecht aufstellen und mit Schrauben an den Fensterrahmen zudrehen [41].



d) Die Schrauben abschrauben [42], [43] und die Revisionsklappe [44] öffnen.



e) Den Rollladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [45]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung anzuschließen (Antrieb, Zentrale, Steuerung usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallations-Plänen herauszubringen.



f) Die Gurtführung mithilfe von Schrauben [48] von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [46] montieren [47]



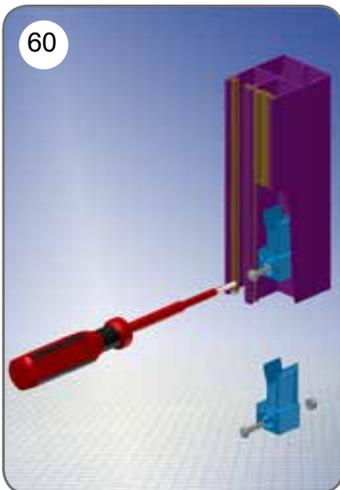
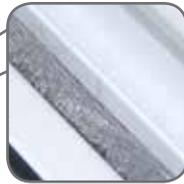
- g) Die Verbinder [49] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [50]. Den Einlasswickler an den Fensterrahmen mithilfe von Schrauben zudrehen [51]. Die Schnur an den Haken anhaken, indem das Federgehäuse festgehalten wird, umdrehen und die Sperrung freilassen [52]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenem Panzer sind auf die Federtrommel 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen [53] aufzuwickeln. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [54].



- h) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.  
i) Die Funktionsweise der Rollläden prüfen.  
j) Die Revisionsklappe [56], [57] zuschließen [55] und zudrehen.



- k) Den Moskitobehang in solch einer Stellung schließen, damit eine Abdichtung zwischen dem Endstab und dem Fensterrahmen durch eine Bürstendichtung (seitlich) gewonnen [58] wird. Nachfolgend (auf der Gegenseite des Fensters) die Lage des Moskito-Endstabs kennzeichnen [59]. Den Schlitz des Abdeckknopfes auf bestimmter Höhe positionieren (in jeder Führungsschiene) und dann stark zudrehen [60], [61]. Den Moskitobehang herunterfallen lassen und prüfen, ob die Fläche zwischen dem Endstab und dem Fensterrahmen mithilfe einer Bürstendichtung angedichtet ist aus den übrigen Elementen [62].



- l) Nach der Putzbearbeitung ist die Schutzfolie vom Kasten [63] und den Führungsschienen [64] sowie aus den übrigen Elementen abzunehmen. Die Öffnungen in den Führungsschienen verblenden [65].



- m) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.  
n) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.





**Zentrale; Werk in Bielsko-Biała**

ul. Warszawska 153, 43-300 Bielsko Biała, Polska  
tel. +48 33 81 95 300, fax +48 33 82 20 512

**Werk in Opole**

ul Gostawicka 3, 45-446 Opole, Polska  
tel. +48 77 40 00 000, fax +48 77 40 00 006  
e-mail: [aluprof@aluprof.eu](mailto:aluprof@aluprof.eu)



PN-EN 13659